

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1903

321 (22.11.1903)

Beilage zu Nr. 321 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 22. November 1903.

Großherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zurufsetzungen etc.

der etatmäßigen Beamten der
Gehaltsklassen III bis K

folgte

Ernennungen, Versetzungen etc. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz,
des Kultus und Unterrichts.

Berufen:

Notar Heinrich Hirsch beim Amtsgericht Bruchsal zum Notariat Philippsburg
Notar Theodor Koch beim Notariat Ueberlingen zum Notariat Bruchsal II
Notar Friedrich Solzer beim Notariat Griesen zum Notariat Freiburg II
Notar Franz Kaver Jörger beim Notariat Bruchsal II zum Hilfsnotariat Langensteinbach
Notar Heinrich Liebler beim Notariat Philippsburg zum Notariat Krautheim
Notar Wilhelm Pfister beim Amtsgericht Stodach zum Landgericht Freiburg
Notar Karl Kösch beim Landgericht Freiburg zum Amtsgericht Stodach
Notar August Schmid beim Notariat Willingen II zum Notariat Ueberlingen
Ranzleigehilfe Engelbert Fündinger beim Amtsgericht Bruchsal zum Landgericht Waldshut
Notariatsgehilfe Theodor Goebes beim Hilfsnotariat Langensteinbach zum Notariat Griesen
Notariatsgehilfe Wilhelm Link beim Notariat Krautheim zum Notariat Willingen II

Zugezogen:

Notar Karl Degen beim Notariat Radolfzell dem Hilfsnotariat Markdorf
Notar Josef Erbacher beim Amtsgericht Säckingen der Staatsanwaltschaft Freiburg
Notar Alfred Klein beim Amtsgericht Dreisach dem Hilfsnotariat Wöhlingen
Notar Wilhelm Kleinschmidt beim Grundbuchamt Sand dem Notariat Wiesloch
Notar Karl Friedrich Lederle beim Amtsgericht Schwetzingen der Kanzlei der Staatsanwaltschaft Mannheim
Notar Martin Schächner beim Amtsgericht Baden dem Grundbuchamt Sand
Notar Willy Winter bei der Staatsanwaltschaft Heidelberg der Staatsanwaltschaft Karlsruhe
Notar Karl Wohlt dem Landgericht Mannheim
Notar Julius Wunsch dem Hilfsnotariat Heitersheim.

Berufen:

Gerichtsvollzieher Alfred Brunner in Mannheim zum Amtsgericht Pfullendorf
Gerichtsvollzieher Karl Wenger in Pfullendorf zum Amtsgericht Heidelberg.

Ernannt:

Auffeher Jakob Schmelzinger beim Männerzuchtshaus Bruchsal zum Amtsgerichtsdiener in Schönau.

Befähigt:

Ranzleigehilfe Paul Kramer beim Notariat Ettlingen
Hilfsdiener Ignaz Kassel beim Landgericht Karlsruhe
Hilfsdiener Emil Rothengas beim Ministerium.

Entlassen auf Ansuchen:

Notar Franz Häring, zuletzt beim Notariat Mannheim IV.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Berufen:

Polizeimeister Konrad Geiß in Heidelberg zum Bezirksamt Mannheim
Polizeiwachmeister Friedrich Raus in Mannheim zum Bezirksamt Heidelberg.

Zurufgesetzt:

Amtsdiener Michael Brauch in Weinheim, unter Anerkennung seiner langjährigen treu geleisteten Dienste.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen

In einstweiligen Ruhestand versetzt:

Franz Fröhlich, Ranzleidiener bei der früheren Bau-
direktion.

Zollverwaltung.

Ernannt:

Wilhelm Lehmann, Gewächtsseher beim Hauptzollamte Mannheim zum Bagmeister.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Volksschulwesens.

Berufen:

Braun, Elsa, als Unterlehrerin nach Dietlingen, Amts Pforzheim
Keller, Ludwig, Hilfslehrer, von Rehl-Dorf nach Freiburg
Königer, Fanny, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Kappelrodeck, Amts Achern
Reining, Anton, Unterlehrer in Goffteten, als Hilfslehrer nach Freiburg
Reiser, Otto, Hilfslehrer in Mörchi, Amts Ettlingen, wird Unterlehrer daselbst
Reiser, Ernst, Schulverwalter, von Oberwisheim nach Ettlingen
Schmitt, Wilhelm, Unterlehrer in Wiesenthal, als Schulverwalter nach Staufen (Stadt)

Schreimann, Josef, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Hammereisenbach, Amts Neustadt
Schuler, Emma, Hilfslehrerin in Bödingen, Amts Emmendingen, wird Unterlehrerin daselbst
Stehlin, Elise, Unterlehrerin, von Kappelrodeck nach Radolfzell, Amts Konstanz
Wachter, Vinzenz, Schulverwalter in Tiefenstein, als Unterlehrer nach Wiesenthal, Amts Bruchsal
Wingler, Elise, Unterlehrerin, von Radolfzell nach Kirchgarten, Amts Freiburg.

* Karlsruhe, 21. November.

** Die Einnahmen der badischen Bahnen betragen im Monat Oktober 1903:

	aus dem Personenverkehr M.	aus dem Güterverkehr M.	aus sonstigen Quellen M.	Summa M.	Januar bis mit Oktober M.
nach geschätzter Feststellung 1903	1 989 320	4 824 260	628 630	7 442 210	65 827 590
auf 1 km Betriebslänge . . .	1 226	2 894	—	4 461	39 458
nach geschätzter Feststellung 1902	1 974 150	4 573 940	722 850	7 270 940	64 060 810
auf 1 km Betriebslänge . . .	1 217	2 744	—	4 359	38 398
n. endgültiger Feststellung 1902	1 959 600	4 692 267	692 634	7 345 101	64 167 312
auf 1 km Betriebslänge . . .	1 208	2 815	—	4 403	38 462
Im Jahre 1903 gegen geschätzte Einnahme des Jahres 1902	15 170	250 320	—	171 270	1 766 780
mehr weniger	—	—	94 220	—	—
auf 1 km Betriebslänge . . .	+ 9	+ 150	—	+ 102	+ 1 060
gegen die endgültige Einnahme des Jahres 1902	29 720	181 393	—	97 109	1 660 278
mehr weniger	—	—	64 004	—	—

P. (Fernsprechwesen.) Nach Mitteilungen des hiesigen Kaiserlichen Telegraphenamtes, bezw. der Kaiserlichen Oberpostdirektion hier an die Handelskammer sind in der letzten Zeit zugelassen worden: 1. gegen eine Gesprächsgebühr von 50 Pf. die Teilnehmer des Karlsruher Ortsnetzes zum Sprechverkehr mit den öffentlichen Sprechstellen in Ebingen, Friedrichsfeld und Grenzhof, 2. gegen eine Gesprächsgebühr von 1 M. die Teilnehmer des Karlsruher Ortsnetzes nach Durlach und Ettlingen zum Sprechverkehr mit der in den Ortsbereich von Efringen-Kirchen einbezogenen öffentlichen Sprechstelle Fein, ferner mit Isenhofen, Klingenberg (Unterfranken) und Godesberg nebst den in dessen Ortsbereich einbezogenen Plätzen Friedsdorf, Lannesdorf, Mehlern und Muffendorf.

(Sitzung der Strafkammer II vom 17. November.) Vorsitzender: Landgerichtsrat König. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Schlimm. — Zwei junge Burken aus Brödingen, der 14 Jahre alte Landwirt Friedrich Kuni und der 13 Jahre alte Volksschüler Heinrich Kuni, hatten sich wegen erkrankten Diebstahls zu verantworten. Am Sonntag, den 14. Juni erbrachen die beiden Angeklagten in Gärten auf dem Gelände Brödingen drei Gartenhäuschen und stahlen aus denselben verschiedene Gegenstände von nicht besonderem Werte. Friedrich Kuni erhielt 3 Wochen, Heinrich Kuni 2 Wochen Gefängnis. — In dem zweiten heute noch auf der Tagesordnung verzeichneten Falle handelte es sich wieder einmal um einen Forzheim Hefereiprozess. Der in Forzheim wohnhafte Goldarbeiter Johannes Joller aus Eschelbronn war der gewerksmäßigen Heferei angeschuldigt. Er hatte gewerb- und gewohnheitsmäßig die Heferei betrieben, indem er in der Zeit von Ende 1902 bis Juni 1903 seines Vorteils wegen von bisher noch nicht ermittelten Dieben sich Abfälle von Edelmetall überbringen ließ und davon für mindestens 1000 M. an nicht festzustellende Personen verkaufte, während er einen weiteren Vorrat im Werte von über 540 M. der Scheideanstalt K. Schäfer in Forzheim zum Kaufe anbot. Der Angeklagte leugnete. Er wurde aber durch die Beweisaufnahme vollkommen überführt und zu 2 Jahren 6 Monaten Zuchthaus, 5 Jahren Ehrverlust und zur Stellung unter Polizeiaufsicht verurteilt.

Qualität in- und ausländischer Getreidearten.

— Stuttgart, 20. November.

Eine Anregung des Deutschen Landwirtschaftsrats weiter verfolgend, hat die Zentralstelle für die Landwirtschaft Mahl- und Badversuche mit in- und ausländischen Getreidesorten ausführen lassen, über die der Leiter dieser Versuche, Professor Dr. Behrend an der landwirtschaftlichen Akademie Hohenheim, im Wochenblatt für Landwirtschaft (Nr. 46) nunmehr Bericht erstattet. Die Versuche wurden unter sorgfältigster Ueberwachung, sowie unter Beziehung erprobter Sachverständiger ausgeführt in der Kunstmühle von Fr. Kreglinger in Berg (Vorstand der Stuttgarter Landesproduktbörse) und in der Mälerei des Stuttgarter Konsumvereins, einer der größten, modernsten und vollkommensten Mälereien in ganz Deutschland. Verwendet wurden zu den Versuchen sechs inländische Getreidesorten aus verschiedenen Gegenden Württembergs und fünf ausländische (aus Rußland, Nord- und Südamerika) in Mengen von je 500 bezw. 750 Kilogramm; die ausländischen Getreidesorten wurden von der Firma S. Hirsch und Söhne in Mannheim bezogen. Von jeder Getreidesorte wurden vier Mehlsorten (Nr. 0, 1, 3 und 4) hergestellt, außerdem ein

aus in- und ausländischer Frucht gemischtes Mehl. Die Versuche sind, um das Gesamtergebnis vorweg zu nehmen, nicht ungünstig für das einheimische Getreide ausgefallen. Beim Mägen des Getreides war der Abgang nicht wesentlich verschieden zwischen den einheimischen und den ausländischen Sorten. Beim Mahlen gaben die einheimischen Sorten etwas mehr feines, die ausländischen ein wenig mehr gröberes Mehl, die Gesamtausbeute stellte sich bei den einheimischen Sorten günstiger. Eine Berechnung der Mahl- und Verkaufspreise ergab, daß die Müller, wenn sie einheimisches Korn vermahlen, sich nicht unerheblich besser stellen als bei Verarbeitung importierten Getreides. Beim Baden gaben die ausländischen Mehle durchschnittlich etwas mehr Teig als die inländischen, die Unterschiede waren jedoch nicht bedeutend und erklären sich zum Teil daraus, daß die ausländischen Mehle, weil trockener, mehr Wasserzusatz brauchten. In der Brotausbeute waren die Unterschiede kaum nennenswert, jedenfalls werden sie durch die größere Mehlausbeute bei den einheimischen Sorten, sowie durch den höheren Preis der ausländischen weitaus aufgewogen. Bezüglich der Lockerheit des Brotes hatten die eingeführten Sorten durchschnittlich vor den einheimischen einen Vorsprung, der aber ganz geringfügig war, und bei der Gesamtbeurteilung der fertigen Brote ergaben sich keine sehr prägnanten Unterschiede. Die Versuche, deren gesamtes Zahlenmaterial Professor Behrend später in einer landwirtschaftlichen Zeitschrift veröffentlichen wird und die er, um die Beständigkeit der Ergebnisse zu prüfen, noch einige Jahre fortzusetzen rät, sind auch in wirtschaftspolitischer Beziehung nicht uninteressant.

Fürsorge-Erziehung in Elsaß-Lothringen.

— Straßburg, 20. November.

In Elsaß-Lothringen ist man nach dem Vorgange Badens in eine Fürsorge der verwahrlosten Kinder in der bereits in weitestem Sinne durch das Gesetz vom 18. Juli 1890 eingetreten. Eine staatliche Zwangserziehung kannte man hierzulande, allerdings auch schon zu französischen Zeiten auf Grund des Code pénal; eine staatliche Besserungsanstalt gab es jedoch damals im Elsaß nicht. Als nun 1870/71 Elsaß-Lothringen dem Deutschen Reiche einverleibt wurde, trat hier zunächst das deutsche Strafgesetzbuch mit seinen Paragraphen, die sich auf die staatliche Zwangserziehung beziehen, in Kraft. Eine umfassende und einschneidende Neuerung auf diesem Gebiete brachte sodann das Landesgesetz vom 18. Juli 1890, betreffend die Unterbringung verwahrloster Kinder. Hatte sich die Gesetzgebung bisher mit der Zwangserziehung nur unter dem strafrechtlichen Gesichtspunkte beschäftigt, so zieht dies neue Gesetz jetzt auch solche Jugendlichen in den Kreis der staatlichen Fürsorgeerziehung, die nur sittlich oder körperlich verwahrlost oder der Gefahr der Verwahrlosung ausgesetzt sind. Das Gesetz beschäftigt sich also mit dem Jugendlichen nicht erst dann, wenn er zum Verbrecher geworden ist, sondern schon sobald er der Gefahr der Verwahrlosung ausgesetzt ist. Mit Hilfe dieses Zwangserziehungsgesetzes von 1890, bei welchem analoge Gesetze Badens und Preußens zum Vorbilde dienten, hat die staatliche Obrigkeit in eingreifendster Weise eine Fürsorge der verwahrlosten Kinder eintreten lassen und zahlreiche von solchen Verwahrlosten für die menschliche Gesellschaft gerettet, indem sie denselben die Wohlthaten des Lebens in einer ordentlichen Häuslichkeit oder in einer Erziehungsanstalt zuteil werden ließ. Das Gesetz gestattet nämlich nicht bloß die Erziehung in einer Anstalt, sondern auch in einer Familie.

Mit dem Jahre 1900 kam eine gewisse Aenderung. Das Bürgerliche Gesetzbuch trat in Kraft und mit ihm die Bestimmungen der §§ 1666 und 1838 über die Zwangserziehung, welche übrigens in der Hauptsache mit den bis dahin hier geltenden übereinstimmen. Zwar ließ Artikel 135 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch, die landesgesetzlichen Vorschriften über die Zwangserziehung Minderjähriger unberührt, und auf Grund dieses Artikels hätte das Landesgesetz vom 18. Juli 1890 mit einigen Abänderungen in Elsaß-Lothringen weiter bestehen können. Aber die Regierung und der Landesausschuß haben es für richtiger und zweckmäßiger erachtet, sich an die Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuchs zu halten und im Sinne des Artikel 135 des Einführungsgesetzes Ergänzungen hinzuzufügen, die in den §§ 123 bis 127 des Elsaß-Lothringischen Ausführungsgesetzes niedergelegt worden sind. Die dazu vom Ministerium erlassene Verordnung schließt sich im wesentlichen an die früher zu dem Gesetz vom 18. Juli 1890 ergangene an. Abweichend gegen früher kann jedoch jetzt die Zwangserziehung nötigenfalls bis zur erreichten Volljährigkeit des Betreffenden ausgedehnt werden. Im eigentlichen aber ist an den Grundprinzipien des Gesetzes von 1890 hinsichtlich der Fürsorgeerziehung der verwahrlosten Kinder durch die neue Gesetzgebung nichts geändert worden.

An Anstalten für Zwangszöglinge ist in Elz-Lothringen vor allem als Staatsinstitut die Erziehungs- und Besserungsanstalt für Knaben in Gaggenau vorhanden, welche im Jahre 1874 gegründet und seitdem zu einer großartigen und anerkannten Musteranstalt ausgebaut wurde; außerdem gibt es noch 9 Privat-anstalten, meistens von geistlichen Schwestern, resp. von Diakonissen oder von Brüdern geleitet. Die Anzahl der Zwangszöglinge belief sich nach dem letzten Ausweis auf 1543, nämlich 988 Knaben und 555 Mädchen. Davon befanden sich 569 Knaben und 248 Mädchen in Anstaltspflege und 361 Knaben und 298 Mädchen in Familienpflege; 67 waren entwichen. Ueber die Kinder in Familienpflege wird von seiten der Verwaltung eine strenge Beaufsichtigung geübt. In der Anstalt wird dem Kinde eine ernste religiöse Erziehung und eine sorgfältige berufliche Ausbildung zuteil. Auch nach der Entlassung behält die Anstalt ein Aufsichtsrecht über den entlassenen Zögling bis zu dessen Volljährigkeit. Diese Maßregel trägt aber nicht den Charakter einer Polizeiaufsicht an sich, sondern sie entspringt vielmehr dem Gedanken einer ausgedehnten wohlwollenden Fürsorge.

Das gesamte Zwangserziehungswesen untersteht dem Vorstand der Gefängnisverwaltung, einer selbständigen Behörde unter der Oberaufsicht des Ministeriums. Vorstand der Gefängnisverwaltung war bis 1. Januar 1903 der Wirkliche Geheimregeringerrat Freiherr von der Goltz, ein Mann mit einem warmen Herz und von einer seltenen Hingebung an seinen schweren Beruf. Ihm gebührt das unbestreitbare Verdienst, die Fürsorge und die Zwangserziehung der verwahrlosten Kinder im Reichslande ins Leben gerufen und auf ihre heutige hohe Stufe der Entwicklung gebracht zu haben.

Gottesdienste.

22. November.

Evangelische Stadtgemeinde.

Buß- und Betttag.

Kollekte. Beim Ausgang aus sämtlichen Gottesdiensten wird eine Kollekte erhoben für bedürftige Gemeinden der Badischen Landeskirche.

Stadtkirche.

1/9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militäropfarrer Schloemann.
10 Uhr (mit Abendmahl): Herr Stadtpfarrer Mühlhäußer.
6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp.

Johanneskirche.

1/9 Uhr: Herr Stadtpfarrer D. Brückner.
10 Uhr (mit Abendmahl): Herr Stadtpfarrer Ziegler.
6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp.

Kleine Kirche.

9 Uhr (mit Abendmahl): Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Karl Wilhelm-Schule.

1/10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Steinmann.
11 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Gartenstraße 22.

1/10 Uhr: Herr Oberkirchenrat Dehler.
1/12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Rapp.

Schloßkirche.

10 Uhr (mit Abendmahl): Herr Hosprediger Fischer.
6 Uhr: Herr Hofdiakon Dr. Frommel.

Christuskirche.

10 Uhr (mit Abendmahl): Herr Stadtpfarrer Rohde.
6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Völkner.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.

5 Uhr (mit Abendmahl): Herr Hosprediger Fischer.

Diakonissenhauskirche.

Vormittags 10 Uhr: Herr Missionssinspektor Diemer.
Abends 1/8 Uhr: Abendmahlsfeier.

Evangelische Kapelle des Kadettenhauses.

10 Uhr: Herr Kadettenhauspfarrer Lic. Dr. Brückner.

Evangelischer Gottesdienst im Stadtteil Mühlburg.

Turnhalle, Harbstraße 3:
Vorm. 1/10 Uhr Gottesdienst: Herr Dekan Ebert.

Gemeindehaus, Geiselstraße 5:

Nachm. 3 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl: Herr Dekan Ebert.
Die Vorbereitung wird der Abendmahlsfeier unmittelbar vorangehen.

Gottesdienst in Beiertheim (altes Schulhaus).

9 Uhr (mit Abendmahl): Herr Stadtpfarrer Bauer.

Wochengottesdienste:

Donnerstag den 26. November:

Kleine Kirche.

5 Uhr abends: Herr Stadtpfarrer Rapp.

Karl Wilhelm-Schule.

8 Uhr abends: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Johanneskirche.

8 Uhr abends: Herr Stadtpfarrer Ziegler.

Evangelisch-lutherische Gemeinde.

(Friedhofkapelle, Waldhornstraße.)
Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Herrmann. Nach Schluß des Hauptgottesdienstes: Abendmahlsfeier. Beichte 1/10 Uhr. Kollekte für den Pastoralhilfsfond.
Donnerstag abends 8 Uhr: Bibelstunde.

Katholische Stadtgemeinde.

Fest des hl. Bischofs Conrad, Schutzpatron der Erzdiözese.

Hauptkirche St. Stephan.

6 Uhr Frühmesse.
7 Uhr hl. Messe.
1/8 Uhr hl. Messe.
1/9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militäropfarrer Berberich.
1/10 Uhr Hauptgottesdienst, Predigt und lebittiertes Hochamt.

1/12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
2 Uhr Christenlehre für Mädchen.
1/3 Uhr Vesper.

Bernharduskirche.

1/7 Uhr Frühmesse.
1/8 Uhr hl. Messe.
1/9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
1/10 Uhr Predigt und Hochamt.
2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
1/3 Uhr Vesper.
4 Uhr Verjüngung des dritten Ordens mit Predigt und Generalabsolution.

Liesfrauenkirche.

1/7 Uhr Frühmesse.
1/9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
1/10 Uhr Predigt und Hochamt.
11 Uhr hl. Messe.
1/2 Uhr Christenlehre für Mädchen.
1/3 Uhr Herz-Maria-Bruderschaft.

St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).

6 Uhr Ansteltung der hl. Kommunion.
1/7 Uhr Frühmesse.
1/9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
1/10 Uhr Predigt und Hochamt.
2 Uhr Christenlehre für Mädchen.
1/3 Uhr Andacht zum guten Tod.

St. Vincentiuskapelle.

6 Uhr Ansteltung der hl. Kommunion.
7 Uhr Frühmesse.
8 Uhr Amt.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.

11 Uhr hl. Messen mit Domille.

St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).

1/8 Uhr Amt.

Katholische Kapelle des Kadettenhauses.

10 Uhr: Herr Militäropfarrer Berberich.

St. Peter- und Paulskirche im Stadtteil Mühlburg.

6 Uhr Beichtgelegenheit.
1/7 u. 1/8 Uhr Ansteltung der hl. Kommunion.
1/8 Frühmesse.
1/10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt.
1/2 Uhr Christenlehre für die Junglinge.
2 Uhr Vesper mit Segen.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

Auferstehungskirche.
7 Uhr Frühmesse.

English Church.

Services are held every Sunday at 9⁰⁰ in the Chapel of the L. W. Krankenhaus, Kaiser-Allee 10.

Standesbuchauszüge.

Geburten.

9. November.
Marie Josefine, B.: Karl Bordo, Kutscher.
10. November.
Wilhelmine Rosa Paulina, B.: Friedrich Haberacker, Schlosser.
11. November.
Josef Konrad, B.: Konrad Bahr, Bureaudiener.
Hellmut Albrecht Albert, B.: Fritz Bolter, Ingenieur.
Klara Maria, B.: Richard Anshütz, Glaser.
12. November.
Johanna Gertrud, B.: Dr. Karl Manasse, prakt. Arzt.
Joseph Karl, B.: Alois Schuler, Küfer.
Marie, B.: Friedrich Jug, Verordnungsbeamter.
Anna, B.: Josef Ochwald-Sauer, Tagelöhner.
Leopold, B.: Leopold Artmann, Schlosser.
Friedrich Karl Ludwig, B.: Georg Fischer, Großh. Hofgärtner.
13. November.
Elfrieda Maria, B.: Franz Luger, Schlosser.
Johanna Luise, B.: Johannes Bauer, Tagelöhner.
Rina Elisabetha, B.: Johannes Birkmayer, Bierbrauer.
Anna Paula Hette, August Göbelbecker, Wagner.
Hans, B.: Friedrich Schäfer, Bahnarbeiter.
14. November.
Elise Emma, B.: Johann Eder, Bierbrauer.
Gertrud Friederike, B.: Friedrich Brandt, Kaufmann.
Karl, B.: Adolf Kiesel, Bahnarbeiter.
Bruno Josef Theodor, B.: Josef Eisele, Bureaustaffent.
15. November.
Julchen Karoline, B.: Wilhelm Wolf, Schlosser.
Friedrich, B.: August Budel, Maschinenformer.
Luise Friederike, B.: Oskar Gulbin, Schlosser.
Albert, B.: Christian Joller, Kutscher.
Paula Elise, B.: Friedrich Gull, Geschäftsreisender.
16. November.
Juliane Margarethe, B.: Karl Sutter, Eisendreher.
Friedrich Wilhelm, B.: Karl Rigorth, Zeichner.
Wilhelm Josef, B.: Josef Sauter, Uhrmacher.
Max, B.: Martin Krell, Maler.
Ella Eva, B.: Karl Mathis, Schlosser.
Elsa, B.: Jakob Siebert, Küfer und Bierbrauer.
17. November.
Leopold, Albert, Leopold Wolf, Tagelöhner.
Emma Babette, B.: Ludwig Gramlich, Schutzmann.
Emil Friedrich, B.: Emil Bauer, Schneider.
18. November.
Maria Theresia, B.: Valentin Egenberger, Schlosser.
Friedrich, B.: Wilhelm Vargel, Kaufmann.
Adolph, B.: Leopold Deuser, Schlosser.
Walter Robert Max Wilhelm Karl, B.: Friedrich Schweinsfuß, Kaufmann.
19. November.
Erich, B.: Karl Willian, Uhrmacher.
Anna Beronita, B.: Jakob Hörmel, Sattler.
20. November.
Johanna Karolina, B.: Jakob Becker, Schmied.

Eheausgebote.

16. November.
Emil Behorffam von Inhofen, Ingenieur hier, mit Julie Neumann von Mannheim.
Karl Wader, Bureaudiener hier, mit Maria Lang von hier.
Ferdinand Priore von Fontaniva, Zementeur hier, mit Ottilie, gesch. Verlich, von Vietzheim.
Adam Wanner von Steinsfurt, Bahnarbeiter hier, mit Karoline Ringinger von Engweihingen.
Isaac Marx von Finsingen, Kaufmann in Strassburg, mit Camilla Röhmeimer von hier.
Hermann Koch von Rahlm, Sattler hier, mit Maria Gall von Zabelstein.
17. November.
Karl Max von Hellingen, Möbeltransporteur hier, mit Karolina Häberle von Menzingen.

Franz Steidlinger von Epsendorf, Sattler und Tapezier hier, mit Maria Gaifer von Baiersbrunn.
Daniel Müller von Studernheim, Schuhmann hier, mit Franziska Gertel von Bernersheim.
Karl Speier, Kanzleiaffizient hier, mit Marie Rammelmeyer von Schiltigheim.

Eheschließungen.

14. November.
Gustav Mohr von Mannheim, Referendar in Stodach, mit Fanny Steinel von hier.
Heinrich Luz von Kaiserslautern, Rentamtsassessor in Landau, mit Anna Göhler von Neustadt.
Josef Blank von Weilheim, Buchbinder hier, mit Pauline Scholl von hier.
Emil Ludwig, Schuhmacher hier, mit Katharina Philipp von Wulach.
Maximilian Schmitt von Zeuthen, Druckereiarbeiter hier, mit Luise Bernuth von Wiesenthal.
16. November.
Theodor Adler von Bruchsal, Betriebssekretär hier, mit Malwina Ziegler von Gerlachheim.
Johannes Wöhler von Wredtsch, Kaufmann in Köln, mit Anna Fleg von Randsch.
17. November.
Johannes Kees von Wittershausen, Bäcker hier, mit Kunigunde Mai von Zell.
Alois Naguschy von Einiedel, Schneider hier, mit Marija Marx von Obdruff.
Hermann Häfeler von Diedelsheim, Tagelöhner hier, mit Theresia Huber von Ulm.
19. November.
Wilhelm Erles von Disberg, Oberfeldner hier, mit Margarethe Kumpel von Scharndorf.
Karl Rörz von Zuffenhausen, Schuhmacher hier, mit Marie Dönges von Wilbel.
Adolf Homboldt von Kiel, Ingenieur alda, mit Hedwig Schwindt von hier.
Ernst Frieblein von Weidersheim, Bahnarbeiter hier, mit Magdalena Witten von Leutkirch.
20. November.
Gottlieb Graf von Adelsheim, Gewerbeaufsichtsdirektor hier, mit Johanne Schweichardt von hier.
21. November.
Josef Held von Schlechttau, Straßenbahnschaffner hier, mit Magdalena Bölle von Stuppberg.
Josef Köhler von Mühlheim, Fabrikarbeiter hier, mit Vertha Denzinger von Hellingen.
Anton Nied von Berolzheim, Bahnarbeiter hier, mit Luise Burtart von Mühlhausen.
Ludwig Njander von Lutz, Glaser hier, mit Anna Schmidt von Lutz.
Gustav Reiter von Sulzfeld, Bureaustaffent in Bruchsal, mit Olga Bürger von Würzburg.
Karl Fritterer von Schnepfenbach, Garberobier hier, mit Anna Sturm von hier.
August Illmer von Rauhheim, Fuhrmann hier, mit Anna Steiner von Rorzhheim.

Todesfälle.

13. November.
Luise, Ehefrau von Gustav God, Hilfsbremser 25 J.
Walburga, Ehefrau von Heinrich Ecker, Metzner, 62 J.
Karl, 9 J., B.: Georg Armbruster, Bademeister.
Karl, 1 J. 18 T., B.: Wilhelm Boos, Eisendreher.
14. November.
Johanna, Witwe von David David, Handelsmann, 54 J.
Amalie Helff, ledig, Privatier, 85 J.
Magdalena, Witwe von Peter Lehmann, Hofrat, Seminar- direktor, 78 J.
15. November.
Luise Schulz, ledig, Privatier, 70 J.
Katharina Bögel, ledig, Privatier, 83 J.
17. November.
Adolfine, Witwe von Hugo Reck, Kaufmann, 64 J.
Maria, Ehefrau von Karl Denz, Tagelöhner, 64 J.
Georg Siebel, Chemann, Kaufmann, 68 J.
Willy, 18 J., B.: Otto Schmeiburger, Kaufmann.
18. November.
Adolf Steiner, Chemann, Weinbändler, 56 J.
Karl Fischer, Chemann, Zimmermeister, 60 J.
Josef Firtz, Chemann, Schlosser, 37 J.
19. November.
Rudolf Walter, Chemann, Pfarrer, 69 J.
Karl Weinde, lediger Schuhmacher, 23 J.
20. November.
Wilhelm Franz, Chemann, Großh. Amtsgerichtssekretär, 57 J.
Karl, 23 J., B.: August Ernst, Schlosser.
Wilhelm Staudt, Chemann, Kadetier, 44 J.
21. November.
Katharina, Witwe von Alois Durm, Lakai, 71 J.

Großherzogliches Hoftheater.

Im Hoftheater in Karlsruhe.

Sonntag, 22. Nov. Keine Vorstellung wegen des Buß- und Bettages.
Montag, 23. Nov. Abt. B. 19. Ab.-Vorst. (Mittelpreise). „Der blinde Passagier“, Lustspiel in 3 Akten von Oskar Hummerthal und Gustav Kadelburg. Anfang 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.
Dienstag, 24. Nov. 9. Vorst. außer Ab. (Große Preise). Einmaliges Gastspiel der Großh. Bad. und Herzogl. Sächsischen Kammerfängerin E. Schumann-Heint: „Aida“, große Oper in 4 Akten, Text von Antonio Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz, Musik von Verdi. Ammeris: Ernestine Schumann-Heint. Anfang 7 Uhr, Ende 10 Uhr.
Donnerstag, 26. Nov. Abt. C. 19. Ab.-Vorst. (Mittelpreise). „Hedwig“, Oper in 2 Akten von Freischütz, Musik von L. van Beethoven. Anfang 7 Uhr, Ende gegen halb 10 Uhr.
Freitag, 27. Nov. Abt. A. 21. Ab.-Vorst. (Mittelpreise). Zum erstenmal: „Geschäft ist Geschäft“, Schauspiel in 3 Akten von Octave Mirbeau, deutsch von Max Schoenau. Anfang 7 Uhr.
Samstag, 28. Nov. Abt. B. 20. Ab.-Vorst. (Mittelpreise). „Es lebe das Leben“, Drama in 5 Akten von Hermann Sudermann. Anfang 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.
Sonntag, 29. Nov. Abt. A. 20. Ab.-Vorst. (Mittelpreise). „Hoffmanns Erzählungen“, phantastische Oper in 3 Akten, einem Vor- und Nachspiel, mit Vertikung der E. Th. Hoffmannschen Novellen von Jules Barbier, Musik von Jacques Offenbach. Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Kapp in Karlsruhe.

Das altbekannte Hotel und Weinrestaurant zum „Wiener Hof“ hat in letzter Zeit eine Erneuerung erfahren, indem der Besitzer, Herr Buscher, ein weiteres Nebenlokal in elegantem, modernem Stil einrichten ließ, das für den Familienbesuch und für Beamte besonders geeignet erscheint.

Gewinnliste der Lotterie des Pferdezucht-Vereins für Elsaß-Lothringen.

Die Ziehung fand am 14. November 1903 öffentlich unter Aufsicht der Gemeindebehörde in Straßburg statt.

Los-Nr.	Gew.-Nr.	Los-Nr.	Gew.-Nr.	Los-Nr.	Gew.-Nr.	Los-Nr.	Gew.-Nr.	Los-Nr.	Gew.-Nr.	Los-Nr.	Gew.-Nr.	Los-Nr.	Gew.-Nr.	Los-Nr.	Gew.-Nr.	Los-Nr.	Gew.-Nr.	Los-Nr.	Gew.-Nr.	Los-Nr.	Gew.-Nr.	Los-Nr.	Gew.-Nr.	Los-Nr.	Gew.-Nr.
82	74	4745	137	13473	60	23221	101	31866	57	37445	81	44183	42	54836	43	61204	143	71989	142	79017	173	84984	10	91129	61
918	49	5516	84	14355	131	24975	30	32164	172	38332	85	44975	9	54841	115	61872	180	72182	102	80805	11	85464	19	91187	103
1019	79	6006	113	14984	154	26076	139	32175	177	38635	36	45991	157	55208	121	62151	171	72498	94	81829	122	85504	130	91832	63
1077	18	6580	164	15396	123	26448	8	32313	174	40137	140	46283	99	55210	69	62272	67	72541	62	82112	46	85924	7	92058	2
1906	168	7981	91	15551	108	26672	55	32725	151	40449	132	46327	175	55331	65	62837	95	73018	70	82256	161	86002	127	92715	160
3037	145	8423	80	15599	82	27650	152	32754	4	40597	163	46554	26	56019	12	63504	5	73297	149	82907	41	86517	54	92793	40
3274	109	8759	141	17374	124	28416	106	32871	165	40775	76	46909	16	57415	23	63867	107	74367	89	83278	39	86646	50	93730	87
3278	150	9323	116	18315	6	28924	147	33222	104	40905	33	48802	86	57866	170	64035	112	74661	111	83433	135	86736	28	94464	24
3300	153	11320	181	18346	53	29011	90	33307	97	41036	182	49097	179	58843	66	64157	125	75485	114	83523	52	87293	98	94783	118
3342	162	11607	144	18791	166	29467	31	34074	13	41597	129	49187	117	59875	27	64952	3	75856	119	84472	45	87391	22	95141	73
3365	158	11843	1	20155	75	29923	183	34137	133	42172	48	52922	93	59908	65	68356	92	76184	72	84517	59	87595	78	96809	37
3429	184	11987	126	20361	71	30329	176	34698	17	42544	51	53024	105	60061	96	69392	138	76377	136	84703	167	88371	134	97212	155
3500	100	12528	14	22397	58	31065	156	35219	77	43685	83	53422	32	60825	44	70320	120	76759	148	84950	29	90245	15	97457	47
4132	21	12571	88	22924	20	31644	25	36309	34	43724	56	54594	38	61118	159	71175	35	77243	146	84975	178	90327	64	99818	128
4444	169	12766	110																						

Gewinne im Werte von 5 Mark.

7	4225	8949	12538	17181	23305	28775	33474	38526	44123	48717	53433	59079	64322	68963	74185	78936	84309	90317	95802
10	4510	8975	12578	17185	23341	28956	33489	38559	44159	48725	53499	59381	64394	69062	74217	78947	84438	90342	95812
122	4525	9028	12640	17286	23509	29079	33756	38870	44170	48851	53543	59454	64430	69079	74259	78975	84464	90377	95853
299	4603	9029	12840	17329	23649	29388	33967	38901	44323	48867	53560	59586	64538	69087	74266	79094	84800	90502	95998
316	4643	9203	12852	17345	23839	29521	33984	39699	44359	48972	53639	59752	64686	69223	74351	79222	84836	90571	96085
329	4757	9353	12864	17722	24046	29622	34342	39860	44386	48987	53722	59862	64728	69480	74399	79301	84863	90858	96111
432	4866	9504	13039	17743	24095	29716	34607	39909	44412	49330	53865	59927	64815	69518	74666	79400	84973	90903	96226
476	5069	9520	13071	17775	24211	30119	34633	40033	44425	50006	53903	59973	65088	69611	74729	79464	84979	91136	96250
637	5075	9574	13107	18084	24260	30183	34667	40049	44429	50149	54083	60029	65103	69709	74735	79539	85052	91152	96271
661	5110	9615	13136	18216	24590	30303	35055	40055	44553	50222	54084	60103	65287	69775	74779	79572	85055	91239	96454
668	5144	9678	13214	18221	24632	30338	35080	40059	44735	50235	54091	60453	65337	69781	74986	79574	85062	91257	97102
678	5228	9794	13271	18434	24692	30457	35150	40278	44870	50283	54283	60548	65346	70067	75271	79635	85143	91588	97104
713	5281	9905	13412	18435	24752	30680	35177	40293	45112	50354	54349	60579	65564	70094	75272	79715	85261	91699	97174
1234	5304	9996	13454	18584	24814	30768	35377	40603	45210	50397	54372	60668	65603	70334	75276	79803	85553	91731	97324
1396	5384	10072	13529	18617	24815	30838	35408	40668	45244	50570	54423	61024	65697	70506	75318	79888	85626	92147	97325
1424	5775	10131	13625	18879	24879	31041	35477	40712	45253	50640	54526	61044	65788	70510	75611	79954	85713	92205	97354
1429	5836	10145	13807	18915	25018	31137	35514	40720	45325	50870	54816	61245	65843	70577	75656	80128	85720	92316	97359
1446	6068	10260	13918	18927	25098	31256	35563	40819	45364	51137	55040	61248	65844	70617	75657	80209	85750	92468	97467
1496	6071	10335	13935	19095	25271	31314	35677	40831	45446	51263	55225	61298	66028	70619	75678	80521	85757	92494	97541
1540	6201	10360	13968	19367	25373	31470	35776	40976	45615	51298	55378	61352	66115	70624	75809	80565	86072	92558	97595
1630	6335	10426	14011	19612	25384	31580	35800	41035	45632	51415	55381	61369	66117	70807	75832	80650	86132	92595	97616
1899	6352	10478	14107	19640	25562	31607	35891	41053	45634	51417	55679	61462	66187	70910	75861	80777	86224	92644	97714
1949	6364	10543	14188	19714	25691	31620	35959	41130	45669	51426	55714	61554	66292	70999	76082	80811	86399	92666	97815
2006	6458	10593	14193	19833	25769	31636	36049	41352	45696	51477	55747	61570	66334	71121	76094	81128	86412	92712	97859
2145	6563	10638	14259	19840	25875	31665	36059	41595	45722	51533	55894	61625	66487	71153	76226	81189	86475	92721	97934
2297	6667	10661	14264	19892	25957	31667	36095	41619	45745	51572	56108	61685	66546	71192	76307	81319	86555	92782	97987
2322	6882	10702	14814	19977	26242	31785	36143	41728	45760	51606	56220	61698	66561	71336	76378	81662	86602	92994	98018
2396	6893	10712	14954	20096	26268	31850	36211	41737	45997	51692	56235	61765	66587	71563	76404	81704	86626	93051	98295
2452	6983	10712	14954	20207	26312	31865	36345	41796	46030	52047	56400	61790	66603	71669	76540	81945	86981	93258	98371
2563	7066	10731	15048	20498	26326	31880	36556	42161	46168	52123	56502	61860	66639	72165	76698	81986	87029	93489	98505
2627	7223	10889	15083	20668	26746	31993	36799	42504	46290	52248	56582	61865	66757	72312	76742	82085	87138	93544	98602
2662	7465	11069	15119	20696	26778	32101	36843	42514	46701	52287	56619	62383	66931	72559	76829	82534	87447	93935	98799
2678	7508	11163	15135	20803	26779	32250	36846	42519	46807	52317	56751	62494	66968	72573	76905	82600	87500	93960	98941
2763	7519	11165	15138	21015	26788	32377	36959	42550	47040	52330	56917	62678	67410	72686	76909	82655	87567	93985	99028
2794	7535	11223	15160	21081	27479	32495	37115	42760	47222	52344	56988	62948	67581	72696	76976	82692	87719	94057	99034
2795	7558	11374	15212	21392	27525	32514	37181	42771	47223	52451	57370	62964	67591	72735	77105	82745	87796	94231	99186
2825	7689	11535	15286	21532	27597	32537	37315	42789	47489	52469	57390	63031	67608	73075	77182	82768	87907	94562	99383
2898	7738	11561	15654	21549	27600	32557	37347	42808	47596	52494	57631	63069	67895	73168	77383	82846	88031	94607	99507
3213	7812	11563	15901	21579	27789	32609	37409	42814	47674	52677	57724	63156	67938	73215	77416	82958	88438	94611	99544
3312	7869	11614	15915	21604	27967	32681	37629	42999	47686	52713	57824	63405	68044	73236	77462	83200	88507	94689	99565
3394	7876	11615	15919	21613	28046	32719	37685	43065	48166	52792	58003	63429	68226	73318	77657	83251	88558	94727	99584
3567	7992	11620	16115	22010	28206	32909	37859	43197	48224	52895	58050	63474	68273	73355	78050	83342	88882	94827	99690
3618	8007	11645	16553																

Karlsruhe.
II. Künstler-Konzert
 im Abonnement.
 Dienstag, den 24. November
 im Museumssaale.
 Mitwirkende:

Raoul Pugno—Paris
Ines Maria Ferraris—Turin.

Programm:

1. Präludium und Fuge F-moll — Bach. — Italienisches Konzert: a. Allegro animato, b. Andante molto espressivo, c. Presto gioioso — Bach — Sonate B-moll op. 31: Largo allegro — Adagio — Allegretto — Beethoven.
2. Intorno all' idol mio — M. A. Cesti (1600). — Un certe non so che — Vivaldi (1700). — Il noce — Schumann. — Vergebliches Ständchen — Brahms.
3. Faschingsschwank aus Wien op. 26: Allegro — Romanze. Scherzino — Intermezzo. Finale — Schumann.
4. Malgré moi — Pugno. Landschaft — Mickorey. — Invito di Lesbo — V. M. Vanzo. — Irmelin Rose — J. Erich Wolf.
5. Nocturne Fis-dur — Valse As-dur. — Erste Ballade G-moll. — Polonaise Es-dur — Chopin. — Rundea brillant — Weber. — Sérénade a la lune — R. Pugno. — XI. Rhapsodie — Liszt

Begleitung: **Garl Beines**, Baden-Baden.
 Konzertflügel: **Bechstein** von Herrn L. Schweisgut hier.

Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Eintrittskarten: Saal 4, 3, 2 Mk.; Galerie 2.50 und 1 Mk. im Vorverkauf Friedrichsplatz 9 und an der Abendkasse.

Telephon 1647. **Hans Schmidt**,
 Musikalienhandlung * Konzertdirektion.

Weihnachts-Ausstellung
 von
Spielwaren und Korbwaren
 bei
F. Wilhelm Doering in Karlsruhe,
 Ecke der Ritter- und Zähringer-Strasse.

Theodor Lippmann
Massgeschäft 320.16
 Telephon 1265. **Karlsruhe** Kaiserstrasse 126
 Anfertigung feinsten Herrenkleider nach Mass.
 Elegante Façons.
 Billige Preise. Vorzügliche Verarbeitung.

KORK-LINOLEUM
 beliebtes, schalldämpfendes, wärmendes Fabrikat der
 Linoleumfabrik **Maximiliansau** a. Rh. 937

Jaspe-Linoleum
 mit Korkment-Unterlage, aufsehenerregende Neuheit,
 warm, schalldämpfend, unverwundlich, dekorativ vorzüglich
 wirkend, ferner **Uni, Bedruckt, Granit**, in Stückware
 und in abgepassten Sachen, modernste Dessins.

Aretz & Cie., Kreuzstr. 21.
 Anschläge; Mustersendungen bereitwilligst gratis.

M. Friederich & Cie.,
 Hofjuweliere,
 PFORZHEIM **Karlsruhe**, BRUCHSAL
 Kaiserstrasse 92
 empfehlen auf Weihnachten reichhaltiges Lager moderner
 Juwelen, Gold- u. Silberbijouterie.
 Silb. Bestecke u. Tafelgeräte.
 Alfenide, Christofle-Waren zu Fabrikpreis.
 Aufmerksamste Bedienung. Billigste Preise.

Internationales Möbeltransport-Institut
Jacob Mayer & Sohn
 — ältestes Geschäft am Platze. —

Möbelspedition Verpackung Lagerung
 unter Garantie für tadellose Ausführung.
 Eigene Pferde. Feist angestellte Packer.

Kontor nur: Ettlingerstr. 107.
Lagerhäuser: Ettlingerstr. 107 u. Silbstr. 19.
 Feinste Referenzen. — Feinste Zeugnisse.
 Telephon Nr. 453. D794.2

Panorama Festhalleplatz. 527.17
 Neu ausgestellt: **Colossalrundgemälde**
Die Schlacht bei Villiers 30. November 1870.
 Diorama:
Die Erstürmung der Takufort.

Neuheiten
 in
**Herbst- u. Winter-Paletots, Ulsters u. Raglan-
 Paletots, Havelocks und Wetter-Pelerinen**
 in echt Loden und Kamelhaarloden,
Schlafröcke
 empfiehlt in grosser Auswahl und vielen Qualitäten zu
 billigsten Preisen 47.1

Joh. Heinr. Felkel
 Karlsruhe, Kaiserstrasse 161, gegenüber Hotel Erbprinz.
 Spezialgeschäft für feine Herren- und Knaben-Garderobe.

Pelzwaren-Magazin
A. Lindenlaub, Kürschner,
 Karlsruhe, 191 Kaiserstrasse.
 Reichhaltiges Lager aller Arten Pelzwaren.
 Neuanfertigungen. Umänderungen. 620.6

Heinrich Kling jun., Karlsruhe
 Viktoriastrasse 8 und Amalienstrasse 27 900.2

empfehl als Spezialität in la bester Qualität und zu billigsten Preisen:

Leitern aller Art, Klappmöbel, Ruhestühle, Rollschutzwände, Holzartikel, Malutensilien Staffeleien etc. etc.	Farbwaren für Kunst, Gewerbe und Industrie, lose, trocken, in Oel und Tuben, Mess- u. Richtwerkzeuge, Pinsel, Bürsten, Spachteln, Pauserädchen, Farbkessel und -Elmer, Farbmühlen etc. etc.	Glasbuchstaben auch einzeln, Reklameschilder, Wappen, Fensterdekorationen, Buntglasimitation, Schul-Wandtafeln, Schutzkleider, Malartikel etc. etc.
--	--	--

**Versäumen Sie nicht, vor Anschaffung eines
 Klaviers**

sich an die Firma **M. Hack, Karlsruhe**, Ecke der Krieg-
 und Ruppurrerstrasse 2, 2 Treppen, zu wenden.
 Dort finden Sie die schönste Auswahl vom billigsten **Lern-
 klavier** bis zum ideal vollkommensten **Concert-Pianino**.
 Die Ersparnisse für Ladenmiete, Geschäftsführer, Buchhalter etc.
 lässt die Firma ihren Käufern zugut kommen, daher kauft man
 bei ihr erstaunlich billig. Der grosse, stets wachsende Umsatz
 ist der beste Beweis. Gespielte Instrumente werden in Tausch
 genommen. Abschlagszahlungen bewilligt.
 Reparaturen und Stimmungen von Klavieren werden
 zuverlässig und billig besorgt. 126.37

Herrenalb. Hôtel u. Pension Sternen.
 Einziges Mitgliedhaus am Platz des
 Deutschen Offizier-Verein.
 Das ganze Jahr geöffnet. — Heizbare Fremdenzimmer.
 Angenehmer Aufenthalt. 628.10
 Diner zu jeder Zeit. — Stets lebende Forellen.
 Spezialität: Vom Produzenten bezogene vorzügliche Markgräfler
 Weine. Exportbier der Brauerei A. Printz, Karlsruhe.
 Eigenes Gaslicht. — Hübsche Stallungen. — Telephon Nr. 1
 Es hält sich bestens empfohlen der Inh. **J. Gut.**

Deutschen
 und
 französischen
Cognac
 in nur
 1^{er} Marken
 von
 Mk. 2.— bis Mk. 5.— per Flasche
**Arac, Rum, Kirschen-
 u. Zwetschgenwasser**
 in nur
 alten und feinsten Qualitäten
 offen und in Flaschen
 empfiehlt 371

W. Erb, a. Lidellplatz.
 Telephon 495.

Konditorei und Café
Fr. Nagel
 Telephon 1177 Waldstr. 43.
 empfiehlt in frischer Sendung:

Schokolade	Suchard,	7.70
"	Kohler,	
"	Cailliers,	
"	Lindt fils,	
"	Gala Peter,	
"	Hildebrand,	
"	Sarotti,	

Fondants und Pralinés,
 Erfrischungs- und Husten-
 Bonbons.

Jean Kiffel,
 A. L. Beck's Nachfolger,
 150 Kaiserstrasse 150
 empfiehlt täglich eintreffend:
**Frische Fisch- und Seefische,
 Fischräucherwaren,
 Fisch-Konferven.**

Ft. Office-Krabben,
Holl. Austern,
„ Malosol Kaviar in ver-
 schiedenen Preislagen.

Ft. Wurst- und Fleischwaren
 im Aufschnitt.

**Strasb. Gänselebertwürste,
 Gänseleberterrinen.**

Delikatess-Säfte etc.

**Junge Strasburger Gänse,
 „ Ulmer Gänse,
 „ Kapannen, Fähen** etc.

**Neue Süßfrüchte, neue Obst- u.
 Gemüse-Konferven.**
 Weine, Spirituosen.

Offene Kassierstelle.
 Auf 1. Januar t. J. wird die
 Stelle eines **Rechners (Kassier)** bei
 der Spar- und Weisenkasse in
 vafant, und soll diese Stelle durch
 einen rechnungsfundigen, in der
 Grundbuchführung erfahrenen Man-
 nen besetzt werden. Kautionsfähige
 Bewerber belieben ihre Gesuche unter
 Angabe ihrer bisherigen Tätigkeit,
 nebst Zeugnisse und Referenzen, an den
 Vorstehenden des Verwaltungsrates
 Josef Dittel in Engen, einzufenden.

Josef Beyer
 Hofschuhmacher
 Karlsruhe Herrenstrasse 2.
 Anfertigung von
Salon-Tanzschuhen.

**Handschuhe
 Krawatten
 Regenschirme**
 anerkannt vor-
 zügliche Qualitäten
 empfehlen

Ludwig Oehl
 Nachfolger
 Karlsruhe
 Kaiserstrasse 116.